

GEMEINDE

**NEUHAUSEN
AM RHEINFALL**

CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
www.neuhausen.ch



GEMEINDERAT

An den Einwohnerrat
Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen am Rheinfall, 21. Februar 2023

Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022.09 von Randy Ruh vom 7. Oktober 2022 mit dem Titel: «Leben retten durch korrekte Eingliederung von Defibrillatoren (AED) im Notfallkonzept»

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Am 7. Oktober 2023 hat Einwohnerrat Randy Ruh eine Kleine Anfrage mit dem Titel: «Leben retten durch gute Vorbereitung: Defibrillatoren (AED) im Notfallkonzept» eingereicht und dem Gemeinderat verschiedene Fragen gestellt.

In der Schweiz gibt es keine Defibrillatoren-Pflicht für Firmen. Es sprechen aber gute Gründe für den Kauf von automatischen externen Defibrillatoren (AED). Der rechtzeitige Einsatz bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand kann über Leben und Tod entscheiden. Zudem ist in der Schweiz jede Person verpflichtet, einem in Lebensgefahr schwebenden Menschen zu helfen. Ein modernes AED-Gerät kann ohne Weiteres auch von medizinischen Laien eingesetzt werden. Bei einem rechtzeitigen Einsatz erhöht sich die Überlebenschance der Betroffenen erheblich.

Das Risiko von Notfällen ist im öffentlichen Raum mit vielen Personen besonders hoch. Die schweizerische Herzstiftung empfiehlt Defibrillatoren für Firmen und Institutionen in folgenden Bereichen: Feuerwehr und Polizei, Transportunternehmen, Bahn-, Flug- und Schifffahrtsgesellschaften, Carunternehmen, Firmen, öffentliche Verwaltungen, Schulen, Universitäten, Einkaufszentren, Warenhäuser, Hotels und Restaurants, an Grossanlässen (Sportveranstaltungen, Konzerte, etc.), Freizeitbetrieben (Badeanstalten, Casinos, Kinos, Diskotheken, etc.). Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall entschieden, genügend Defibrillatoren an verschiedenen neuralgischen Punkten in Gemeindebetrieben zu montieren, sowie entsprechende Schulungen der Mitarbeitenden anzubieten.

Zu den einzelnen Fragen:

Frage 1)

Befindet sich das Thema Erste Hilfe und AED zurzeit bereits im Notfallkonzept der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall? Wenn nicht: Könnte sich der Gemeinderat vorstellen, diese Themen in das Notfallkonzept der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall aufzunehmen?

In Neuhausen am Rheinflall wird das Thema erste Hilfe und Defibrillatoren schon viele Jahre im Notfallkonzept geführt und ständig auf dem neuesten Stand gehalten. So wurden zum Beispiel im Jahr 2022 sukzessive die älteren Modelle der schon vorhandenen Defibrillatoren ersetzt und eine neue Anschaffung für die Fassade des Gemeindehauses beim «Platz für alli» getätigt. Zudem wurden in den Bereichen Werkhofgebäude, Gemeindehaus, Schulhaus Kirchacker, Werkhof Chlaffental und in der Rhyfallhalle Notfallpunkte mit Pflasterspendern und Sanitätskoffern ausgestattet, um im Bedarfsfall sofort handeln zu können.

Frage 2)

Wo auf der Gemeindefläche befinden sich aktuell durch die Gemeinde betriebenen AED's?

Die Geräte befinden sich an folgenden Standorten:

- Rhyfallbadi Otterstall	50-Meter Schwimmbecken
- Werkhof Chlaffental	Laderaum Halle 3
- Schulhaus Rosenberg	Gangbereich Erdgeschoss bei Hauswartbüro
- Schulhaus Gemeindegiesen	Gangbereich Lehrerschwimmbecken
- Schulhaus Kirchacker	Lehrerzimmer Altbau Hochparterre
- Rhyfallhalle	Eingangsbereich neben Pinnwand
- Gemeindehaus	Aussenmontage Fassade «Platz für alli»
- Vorausfahrzeug Feuerwehr	auf Fahrzeug
- Langriet Stadion	Kassenhaus (noch nicht geliefert und montiert infolge Brandfall)

Somit verfügt die Gemeinde Neuhausen am Rheinflall über neun Defibrillatoren-Standpunkte. Die Defibrillatoren sind alle mit einem Display und einer automatischen Schritt-für-Schritt Anleitung ausgestattet. Somit ist die Handhabung auch für nicht deutschsprachige Mitbürger oder Touristen gut händelbar.

Frage 3)

Nach welchem Konzept wurden die Standorte evaluiert?

Die Standorte (Gebäude) wurden vom Gemeinderat zusammen mit dem Samariterverein Neuhausen am Rheinflall eruiert. Der Samariterverein hat aufgrund seiner Erfahrungen eine Empfehlung der Standorte ausgearbeitet.

Frage 4)

Nach welchem Konzept wurde die Beschilderung der AED's umgesetzt?

Die Defibrillatoren sind an oder in Örtlichkeiten (Schulhäusern, Hallen, Badi etc.; siehe Antwort zu Frage 2) platziert, wo sich viele Menschen aufhalten und deshalb am ehesten etwas passieren könnte. Die zuständigen Personen in den Gebäuden und der Vereine und Gruppen sind über den Standort der Defibrillatoren informiert und entsprechend instruiert. Die Defibrillatoren sind gekennzeichnet (internationales AED-Piktogramm) und befinden sich an gut einsehbaren Stellen.

Frage 5)

Wie sieht das Betriebskonzept der sich im Einsatz befindenden AED's aus?

Die Gemeinde stellt an den angegebenen Standorten Defibrillatoren der Firma ZOLL zur Verfügung. Die Geräte sind wartungsarm. Konkret sind die Akkus periodisch zu prüfen. Zuständig für den Unterhalt und die Erneuerung ist die Bauverwaltung.

Frage 6)

Sieht der Gemeinderat auf Grund des Anstiegs der Bevölkerung in der Gemeinde oder anderen Gründen eine weitere Entwicklung und Erweiterung im Bereich AED's?

Zurzeit sind genügend Defibrillatoren in der gemeindeeigenen Infrastruktur vorhanden. Die Zunahme der Einwohnenden in der Gemeinde Neuhausen wird jedoch laufend erhoben und beobachtet. Falls die steigende Anzahl der Bewohner eine Anpassung der Infrastruktur erfordert, wird die Beschaffung von weiteren Defibrillatoren in Betracht gezogen und günstige Standorte dafür gesucht werden.

Frage 7)

Werden die Mitarbeitenden der Gemeinde Neuhausen am Rheinfluss zum Thema erste Hilfe und Einsatz von AED's regelmässig geschult?

Ja, es werden regelmässige Schulungen im Bereich Erste Hilfe und der Einsatz von Defibrillatoren organisiert, die vom Samariterverein Neuhausen am Rheinfluss durchgeführt werden. Der letzte Kurs fand am 12. Dezember 2022 mit ca. 16 Mitarbeitenden statt. Die Kursteilnehmer wurden gemäss dem Organigramm EKAS (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit), SIBE (Sicherheitsbeauftragte) und der BESIBE (Bereichssicherheitsbeauftragte) aufgeboten. Zudem wurden alle Schulleiter und Hauswarte eingeladen. Die Teilnehmenden sind angehalten, ihr in der Schulung erworbenes Wissen an ihre Mitarbeitenden weiterzugeben.

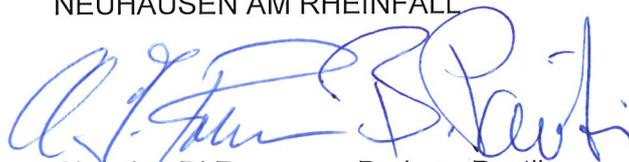
Frage 8)

Kann sich die Gemeinde Neuhausen am Rheinfluss die Organisation und mögliche Finanzierung/Subventionierung von regelmässigen Erste Hilfe und AED Kursen für die Bewohner/innen der Gemeinde Neuhausen vorstellen?

Laien können einem Verunfallten oder plötzlich Erkrankten wirksam helfen, wenn sie die lebensnotwendigen Massnahmen richtig und schnell einsetzen. Der Samariterverein Neuhausen am Rheinfall bietet seit Jahrzehnten im Bereich der Ersten Hilfe verschiedenste Kurse an. Das Ausbildungsangebot richtet sich an die gesamte Bevölkerung. Der Gemeinderat schätzt den Samariterverein und dessen Angebot sehr und sieht keine Veranlassung von dieser bewährten Praxis abzuweichen.

Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundlichen Grüßen

NAMENS DES GEMEINDERATES
NEUHAUSEN AM RHEINFALL



Christian Di Ronco
Vizepräsident

Barbara Pantli
Gemeindeschreiberin